

Trotz Corona kein Stillstand in Mehring

Gemeinde setzt einige Bauvorhaben um und bekommt eine Million Euro staatliche Coronahilfe

Mehring. Trotz coronabedingter Einschränkungen gab es in der Gemeinde Mehring keinen Stillstand. Das betont Bürgermeister Robert Bucher, seit Mai im Amt. Über Ereignisse aus der Kommune informiert er heuer schriftlich, eine Bürgerversammlung hat nicht stattfinden können.

Gemeinde schloss einige Maßnahmen erfolgreich ab

2570 Einwohner zählt Mehring aktuell – 19 mehr als im letzten Jahr. Der Ausländeranteil betrug dabei 6,89 Prozent. Den 102 Zugewogenen stehen 128 Wegzüge gegenüber. 2019 gab es 20 Geburten und 14 Todesfälle, 2020 waren es bisher 19 neue Mehninger, genauso viele sind verstorben.

Trotz der Pandemie wurden von der Gemeinde eine Reihe von Maßnahmen erfolgreich abgeschlossen. So ging es mit dem Endausbau einer Reihe von Erschließungsstraßen in Öd und im Gewerbegebiet Hohenwart sowie in Unghausen am Waldrand einen großen Schritt voran. Auch die Planungen für den Breitbandausbau in den Außenbereichen sowie im Gewerbegebiet Hohenwart wurden fortgesetzt. Etwa 130 Haushalte und 35 Gewerbebetriebe kommen dabei in den Genuss von schnellen Internetanschlüssen.

Auch der Bau einer Verbundleitung von Hintermehring nach Mehring zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung ist abgeschlossen. Ein viertägiger Probebetrieb verlief jüngst erfolgreich. In der Dezember-Sitzung wurde einstimmig die Ausweisung von Fahrradstraßen in Öd auf einem Teilstück der Baderstraße und durch Hohenwart beschlossen.

Auch der Anbau eines Speisesaals und die Generalsanierung des Kindergartens St. Martin in Mehring/Öd wurde durchgeführt.



Es bewegte sich auch 2020 was in Mehring. Unter anderem wurde der Endausbau in der Schneiderstraße umgesetzt.

Mit der Einbringung des leerstehenden Lehrerwohnhauses am Hörndlweg in die Kreiswohnbau, rechnet man damit, dass 2022 ein modernes, bedarfsgerechtes Wohnhaus mit vorwiegend kleinteiligen Wohnungen fertiggestellt wird.

Zahlreiche Gespräche gab es auch mit möglichen Betreibern einer Tagespflegeeinrichtung. Das Projekt liegt aber momentan wegen Corona und der Realisierung mehrerer solcher Einrichtungen in Nachbarkommunen auf Eis.

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr

Umgesetzt werden konnte hingegen das Projekt zur Digitalisierung der Grundschule. Unter Federführung von Quartiersmanagerin Ursula Sixt wurde eine attraktivitätssteigernde Neugestaltung des Spielplatzes in der Dorfmitte und des Dorfplatzes eingeleitet. Die baulichen Ausführungen dazu werden im Frühjahr 2021 erfolgen. Die Auftragsvergabe zur Beschaffung der Spielgerä-



Auch die letzte Phase des Ausbaus der Hansbauernstraße wurde abgeschlossen.

– Fotos: Fuchs

te für den Spielplatz und der Geräte für den kleinen Motorikpark ist bereits erfolgt.

Für die Freiwillige Feuerwehr wurde ein neues Löschgruppenfahrzeug (LF 20) in Auftrag gegeben, das im Februar 2022 zur Auslieferung kommen soll. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf insgesamt 415 000 Euro. Zuschüsse vom Freistaat und Eigenmittel der Feuerwehr reduzieren den Gemeindeanteil wesentlich.

Personelle Änderungen gab es in der Gemeinde auch: Erstmals hat Mehring einen Kulturreferen-

ten; dieses Amt wurde Stephan Beuthauser, dem Zweiten Bürgermeister, zuteil. Zum Öko-Modellregion-Referenten wurde Georg Stadler berufen, zum Gewerbereferenten Franz Bonauer – zwei ebenfalls neu geschaffene Referate.

Finanziell stellte das vergangene Jahr einen Kraftakt für die Gemeinde Mehring dar – bei gleichzeitig rückläufigen Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (–132 400 Euro) auf nunmehr 1,7 Millionen Euro und der Gewerbesteuer (–



Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung wurde eine Verbundleitung von Hintermehring nach Mehring verlegt.

habe man mit 800 000 Euro gerechnet, sagte Kämmerer Fritz Schuder bei der Verabschiedung des Nachtragshaushalts in der Dezember-Sitzung des Gemeinderats. Dazu, dass es nun eine Million Euro geworden ist, meint Bürgermeister Robert Buchner: „Da kommt der Geldsegen gerade zur rechten Zeit.“ In Mehring sind diese Zahlungen äußerst willkommen, stehen doch mittelfristig kostspielige Vorhaben, unter anderem die Breitbanderschließung der Außenbereiche, an.

Finanzspritze fällt höher aus als erwartet

Fragen oder Anträge zur ausgefallenen Bürgerversammlung nimmt Bürgermeister Buchner nach Terminvereinbarung jeweils montags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr in der Anlaufstelle der Gemeinde Mehring entgegen. Da diese momentan geschlossen ist, können Fragen und Anträge schriftlich eingereicht werden. – mf